Herren Bezirksklasse Gr. 7

TG Offenbach 1885 : TV 1861 Bieber III
Samstag, 09.03.2024, 17:00 Uhr

Müller bleibt gegen den TV 1861 Bieber III ungeschlagen

Am 12. Spieltag der Herren Bezirksklasse Gr. 7 traf die TG Offenbach 1885 am Samstagnachmittag auf die Gäste vom TV 1861 Bieber III. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Bernd Müller, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Bernd Müller, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die TG Offenbach 1885 dieses Match mit einem und der TV 1861 Bieber III mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Los ging es mit den Doppeln. Maurer / Höhne kamen mit der Spielweise von Dauber / Matthäus am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen umkämpften Sieg feierten Roca Brandt / Damanik beim 3:2 gegen Zwanzig / Schmidt, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Beim 3:0-Sieg gelang es Kordulla / Müller die Gastspieler Ott / Mohr in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Marc Roca Brandt und Dominik Schmidt, bevor sich der Gastspieler mit 7:11, 11:5, 11:9, 11:13, 13:15 durchsetzte und Roca Brandt seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmidt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Max Maurer in der Begegnung gegen Paul Zwanzig, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 hatte Manuel Höhne im Doppel gegen Dirk Matthäus, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, wiederum die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Dauber war für Mathäus Kordulla letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Bernd Müller gewann dagegen sein Spiel gegen Gernot Mohr sicher in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Patrick Damanik hatte seinen Gegner Thorsten Ott beim 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG Offenbach 1885 und des TV 1861 Bieber III. Marc Roca Brandt konnte Paul Zwanzig in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Max Maurer zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Dominik Schmidt, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Damit hat Schmidt nun ein 12:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Manuel Höhne eine Niederlage in vier Sätzen gegen Markus Dauber kassierte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:5 (Höhne) und 5:8 (Dauber). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen sicheren Punkt für sein Team holte hingegen Mathäus Kordulla beim 3:0 gegen Dirk Matthäus

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (20:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Durch diesen Erfolg hat Kordulla nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 8:9 steht. Bernd Müller gelang es Thorsten Ott zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TG Offenbach 1885 am 15.03.2024 gegen den TV 1874 Bergen-Enkheim III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.03.2024 gegen den TTC Langen 1950 V einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TG Offenbach 1885
Doppel: Maurer / Höhne 1:0, Roca Brandt / Damanik 1:0, Kordulla / Müller 1:0
Einzel: M. Brandt 1:1, M. Maurer 0:2, M. Höhne 1:1, M. Kordulla 1:1, B. Müller 2:0, P. Damanik 1:0
TV 1861 Bieber III
Doppel: Zwanzig / Schmidt 0:1, Dauber / Matthäus 0:1, Ott / Mohr 0:1
Einzel: P. Zwanzig 1:1, D. Schmidt 2:0, M. Dauber 2:0, D. Matthäus 0:2, T. Ott 0:2, G. Mohr 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (20:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").